

Amtliche Mitteilung – an einen Haushalt – zugestellt durch Post.at

Rosenaauer Gemeindezeitung



Ausgabe 1/2016

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine





Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer!

Der Frühling steht bereits vor der Tür, obwohl der Winter gar nicht richtig da war. Bislang gab es nur milde Temperaturen und wenig Schnee. Zum Glück aber auch einige kräftige Niederschläge, die sehr wertvoll für das Trinkwasseraufkommen waren.

Das Jahr ist jetzt drei Monate alt. Genau so lange läuft nun auch der neue Wochenend- und Notdienst der Ärzte. Wie befürchtet, passiert es immer wieder, dass Häuser – und damit Patienten – nicht gefunden werden. Das hat große Verzögerungen bei der ärztlichen Hilfeleistung zur Folge. Damit das in Zukunft nicht mehr passiert, haben wir uns bei der Vorsprache bei unserem Gemeindereferenten

Reinhold Entholzer für die Jahre 2016/17 die Finanzierung der Ortsteil- und Häuserverzeichnisänderung zusagen lassen. Dieses Projekt wird in den nächsten Wochen gestartet. Ich ersuche schon jetzt um Unterstützung bei der Projekterstellung. Es liegt viel Arbeit vor uns.

Ein weiteres Projekt für 2016 ist die Erweiterung der Gehsteige im westlichen und östlichen Ortsbereich. Damit wird ein wichtiger Schritt für die Fußgänger, aber auch für alle anderen Verkehrsteilnehmer gemacht.

Ich wünsche allen Rosenauerinnen und Rosenauern einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest.

Ihr Bürgermeister

Peter Auerbach



Zum Titelbild

Auch nach einem milden Winter erwarten wir den Frühling schon ungeduldig. Das bunte Osterfest ist da genau die richtige Einstimmung auf die bunte Frühlingsnatur. Für die Kinder ist das Suchen der bunten Eier das Schönste an Ostern. Welche Verstecke wird sich der Osterhase dieses Jahr wohl wieder einfallen lassen?

Herzlichen Glückwunsch ...

... zum 80. Geburtstag!

23.01.1936
Christine Lindbichler



29.01.1936
Hilda Schönegger



02.03.1936
Johann Steinbichler

... zur Geburt!



01.02.2016, Sarah Alaisa



09.02.2016, Sarah Baumschlager

Herzliches Beileid!



05.02.2016
Karl Reisenbichler
verstarb im
78. Lebensjahr.



06.02.2016
Maria Buchebner
verstarb im
67. Lebensjahr.



Budgeterstellung unter geänderten Vorzeichen

Die Voranschläge für das Gemeindebudget wurden schon erstellt und beschlossen.

Leider stehen weiterhin steigenden Ausgaben immer noch sinkende Einnahmen gegenüber und die 10%ige Reduktion der Ermessensausgaben im Landesbudget trifft die Gemeinden zusätzlich, besonders in den Bereichen Schulbau, Gemeindestraßen und Sportstätten. So betragen die Zuwendungen des Landes zu den Gemeindestraßen 2014 noch 12,7 Millionen Euro, für das Jahr 2016 sind nur noch 8,457 Millionen Euro budgetiert. Das ist ein Minus von 34 %.

Weitere Ursachen für die Budgetnöte sind leicht zu finden:

- Die Steuerreform kostet eine oberösterreichische Gemeinde etwa 40 Millionen Euro. Ertragsanteile sinken 2016 laut BMF um 0,7 %.
- Das Ärztegehaltspaket kostet die Gemeinden mehr als 10 Millionen Euro.
- Die Erhöhung der Pflegegehälter verursacht Mehrkosten für die Gemeinden von gut 13 Millionen Euro.
- Die Sozialausgaben steigen um 5 %.
- Der Krankenanstaltenbeitrag steigt nach Jahren erstmals wieder um 5,3 %.
- Die Gehälter steigen um 1,3 %.
- Der Aufwand für die vorschulische Kinder- und die

Nachmittagsbetreuung steigt deutlich stärker, als die Zuwendungen des Landes.

- Die Mindestsicherung steigt rasant an. Dabei lässt sich nur ungefähr erahnen, was Asyl in den nächsten Jahren für die Gemeinden bedeutet. Die Grundversorgung der Asylwerber wird zuerst von Bund und Land finanziert, vier Monate ab positivem Asylbescheid teilen sich Land und Gemeinde drei Jahre die Kosten der Mindestsicherung im Verhältnis 60:40. Danach liegt die Last, wie die der generellen Mindestsicherung auch, zu 100% auf den Gemeinden. Daher ist die Integration der Asylberechtigten am Arbeitsmarkt ein wichtiges Thema.
- Die oberösterreichischen Gemeinden werden im Sozialbereich stärker zur Kasse gebeten. Das Sozialland Oberösterreich finanziert sich zu Lasten der Gemeinden. Dafür erhalten die Gemeinden für Baumaß-

nahmen höhere Leistungen vom Land, zusätzlich zu den Bedarfszuweisungen.

Diese Liste ließe sich noch lange weiterführen. Angesichts dieser besorgniserregenden Fakten stellt sich für die oberösterreichischen Gemeinden die Frage der Neuausrichtung des Finanzausgleichs. Immerhin müssen steigende Aufwendungen und den Gemeinden übertragene Aufgaben abgegolten werden. Jeder Bürger muss bei der Verteilung der Ertragsanteile gleich viel wert sein. Dafür werden wir kämpfen!



SCHMID
TRANSPORT GMBH

**Nah- u. Fernverkehr
Baggerungen
Erdbau
Schottergewinnung**

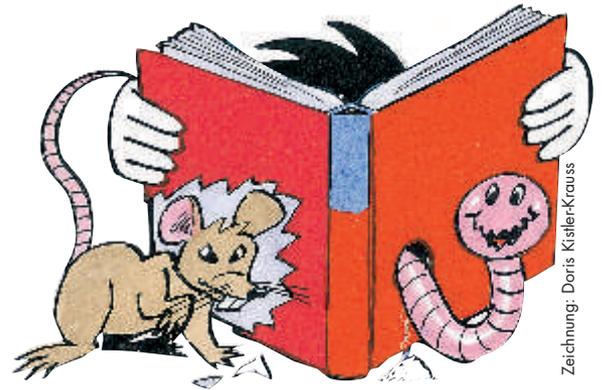
4575 ROSSLEITHEN
PICHL 132 • Tel. 07562/5319
www.schmid-transporte.at

Schon gelesen?

Er bestimmt! Denn er ist einer unserer fleissigsten Leser: Florian Berger. Florian kommt jeden zweiten Dienstagabend mit seiner Mama Romana, Schwester Julia und seinem kleinen Bruder Fabian in die Bücherei. Jedesmal sucht er sich zwei Bücher aus, damit der Vorrat für die nächsten zwei Wochen reicht.

Die Auswahl fiel ihm am Anfang nicht leicht, weil wir so viele schöne Bücher haben. Also hat Florian sich dem Alphabet nach durchgelesen. Mit den Benjamin Blümchen Büchern hat er angefangen. Mittlerweile ist er schon beim Kleinen Drachen Kokosnuss. Sogar beim Bücherbestellen hat Florian mitreden dürfen.

So ein fleissiger Leser muss belohnt werden! Weil Florian so oft zu mir in die Bücherei kommt, hat er ein kleines Naschpaket erhalten. Weiter so!



Zeichnung: Doris Kistler-Krauss

Liest und nascht du auch so gerne wie Florian? Dann besuch mich doch auch in der Bücherei. Wenn du fleißig bist, bekommst vielleicht du mein nächstes Naschpaket und grinst aus der Zeitung.

Auch Lust zu lesen?

Viele interessante, witzige und spannende Bücher gibt es in der **Bücherei** auszuleihen: Jeden **zweiten Dienstag (in den geraden Kalenderwochen) von 17.30 bis 19.00 Uhr!** Ich wünsche gemütliche Lesestunden

Daniela



So viele Kinder waren heuer als Sternsinger in Rosenau unterwegs. Danke an euch alle, die jedes Jahr mit Begeisterung dabei sind! Ein Vergelts Gott an alle, die unsere Sternsinger mit Freude aufnehmen.



Gesunde Gemeinde
Rosenau am Hengstpaß



Das verursacht Krebs – nicht!

In Österreich erkranken jährlich 38.000 Menschen an Krebs. Obwohl Chemo- oder Strahlentherapien bei mehr als 50 Prozent der Patienten zur Heilung führen, ist Krebs die zweithäufigste Todesursache.

Was ist Krebs?

Krebs bezeichnet einen bösartigen Tumor. Das ist eine Ansammlung von entarteten Zellen, die verlernt haben, wie eine gesunde Zelle zu funktionieren. Eine gesunde Zelle teilt sich streng geregelt und stirbt dann, eine Krebszelle stirbt nicht. Sie teilt sich so oft sie kann und verdrängt gesunde Zellen. Außerdem sind Krebszellen in der Lage, sich über die Organgrenzen hinweg zu verteilen und überall im

Körper anzusiedeln, also Metastasen zu bilden.

Kann man Krebs vorbeugen?

Überall wird man darüber informiert, was krebsfördernd ist. Jeder weiß, dass zum Beispiel Rauchen das Risiko an Krebs zu erkranken erhöhen kann. Was aber kaum jemand weiß ist, dass es auch Lebensmittel gibt, die das Krebsrisiko senken. Hier nur drei Beispiele:



Knoblauch: In ihm steckt der Wirkstoff Allicin, er sorgt für den typischen Geruch und bekämpft Bakterien, Viren und Pilze – auch im menschlichen Körper. Zerdrückt man den Knoblauch, wird aus dem Allicin die Schwefelverbindung Ajoen. Ajoen bewirkt, dass sich kranke Körperzellen selbst zerstören.

Kurkuma: Kurkuma ist zum Beispiel in Curry enthalten. Die hellgelbe Heilpflanze hilft gegen Alzheimer und behindert die Tumor- und Metastasenbildung.

Grüner Tee: Nicht der gezuckerte grüne Tee aus der Flasche, sondern eine frisch aufgegossene Tasse grüner Tee unterstützt den Körper bei der Abmilderung und Beseitigung auslösender Krebsfaktoren und stärkt das Immunsystem.

Natürlich ist der Verzehr dieser Lebensmittel kein Garant dafür, nicht an Krebs zu erkranken. Denn das A und O für einen gesunden Körper ist eine umfassende gesunde Lebensweise. Doch hin und wieder etwas Knoblauch im Salat und eine Tasse grüner Tee unterstützen die Zellen und es schmeckt auch noch!

Markus Ziegelböck, Diplom-Energetiker

Seit 20 Jahren
unschlagbar: RAV4



JETZT
Jubiläums-
Ausstattung
KOSTENLOS!



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



Jetzt bis zu € 3.000,- sparen!*
Erfahren Sie mehr: toyota.at

*Bsp. für RAV4 Elegance inkl. Einbau. Ausstattung erfüllt für Ausstattungslinien Elegance und Executive. Angebot gültig für prompt verfügbare Fahrzeuge, solange der Vorrat reicht. Symbolfoto. Normverbrauch: 4,5 - 6,8 l/100 km, CO₂-Emissionen: 119 - 169 g/km.

Toyota Freregger

8932 Weißenbach/Enns
Nr. 30
Tel: 03632/653
office@freregger.at

Das Christkind war da!

Und es kam aus einer Schuhschachtel!
Denn zwischen 12. bis 16. Dezember fuhren wir bereits zum 15. Mal zu den Nachfahren der oberösterreichischen Aussiedler in Rumänien und der Ukraine und verteilten dort die fast 15.000 Pakete, die im Rahmen der Aktion „Christkind aus der Schuhschachtel“ gesammelt werden konnten. Außerdem überbrachten wir das Friedenslicht.

Nach 11 Stunden Aufenthalt an der Grenze und beim Zoll erreichten wir unser erstes Ziel: Kolomyja in der Ukraine. Nach dem wir dort in fünf Schulen Pakete verteilt hatten, fuhren wir nach Lemberg, um auch dort in fünf Schulen Pakete loszuwerden. Drei davon waren Internatsschulen für Kinder mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen. Weitere Pakete erhielt ein Kindergarten, bevor wir nach Rumänien weiterfuhren.

Auch dort wurden wir – wie überall – herzlich willkommen geheißen und es war wunderbar, die Freude der Kinder zu sehen.
Danke an alle Unterstützer!

Carina, Josef, Harald und Franz



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsbaugesellschaft
Wir bauen landschaftsbezogen und umweltfreundlich und verwalten in bisher 87 Gemeinden in Ober- und Niederösterreich.
Unser Name garantiert solide Bauweise und korrekte Abwicklung.
4400 STEYR, Gabelsbergerstraße 3
Tel (07252)52932 Fax (07252)53920
E-Mail office@styria-wohnbau.at
www.styria-wohnbau.at
zertifiziert nach ISO 9001:2000



Auf uns können Sie bauen!

Swietelsky Bauges. m. a. H. - Filiale Kirchdorf - Bangschmidstraße 4 - 4560 Kirchdorf/Krhams
www.swietelsky.at kirchdorf@swietelsky.at Tel.: 0758292020 Fax 0758292020/7710
Straßenbau - Außenanlagen - Pflasterungen - Asphaltierungen



Besichtigung
Wurzeralm



Bei den Kleinen
ist viel los!



Fasching



Skikurs



Verkehrserziehung



Pyjamaparty



Workshop
Konzentration

ETECH

Elektroinstallationstechnik
Elektrofachhandel
Photovoltaik

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG
A-4580 Windischgarsten, Linzer Str. 30, Tel. +43/7562/5322-0
windischgarsten@etech.at, www.etech.at

Rechnungsabschluss 2015

In der Gemeinderatssitzung am 10. März wurde der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2015 einstimmig beschlossen. Nach der zweiwöchigen Auflage des Entwurfes und einer Begutachtung zuerst im Gemeindevorstand und dann im Prüfungsausschuss wurde dieser dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die wichtigsten Zahlen aus dem Rechnungsabschluss 2015:

Sollfehlbetrag im Ordentlichen Haushalt	342.444,52 Euro
Sollfehlbetrag im Außerordentlichen Haushalt	21.273,64 Euro

Der Schuldenstand hat sich gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 2.284.699,64 Euro auf 2.139.391,65 Euro verringert.

Gegenüber dem Nachtragsvoranschlag 2015 bedeutet dies ein schlechteres Ergebnis um knapp 49.000 Euro.

Der Rechnungsabschluss wird mit der Bitte um einen Haushaltsausgleich durch Bedarfszuweisungsmittel an die Direktion Inneres und Kommunales der Oberösterreichischen Landesregierung übermittelt. Die Gemeinde bemüht sich, den gesamten Fehlbetrag vom Land Oberösterreich ersetzt zu bekommen.

Bundespräsidentenwahl 2016

Am 24. April 2016 findet die Bundespräsidentenwahl statt. Der Wahlgang im Wahllokal Gemeindeamt Rosenau am Hengstpaß ist von 08:00 Uhr bis 14.00 Uhr möglich. Bringen Sie dazu bitte den personalisierten, gekennzeichneten Abschnitt mit, den Sie per Post erhalten haben und einen amtlichen Lichtbildausweis.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragen möchten, weil Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, stehen Ihnen dafür drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Persönlich am Gemeindeamt
- Mit der personalisierten Anforderungskarte, die Sie

per Post erhalten haben

- Auf www.wahlkartenantrag.at Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche Anträge einer Wahlkarte ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten über den Postweg ist der 24. April 2016, 17.00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe in den Bezirkswahlbehörden ist ebenfalls der 24. April 2016, 17.00 Uhr.

Die Abgabe ist auch in jedem anderen Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe durch eine andere Person ist zulässig. Mehr Informationen finden Sie auf Ihrer Wahlkarte!

Da von einer Stichwahl auszugehen ist, können Sie auch gleich eine Wahlkarte für den zweiten Wahlgang am 22. Mai 2016 beantragen.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen Petra Pernkopf im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 07566/255-16 oder per E-Mail unter pernkopf@rosenau.ooe.gv.at gerne zur Verfügung.



Der Ball ist rund. Dieser Ball lief rund!



Am 30. Jänner 2016 wurde wieder gelacht und getanzt beim Feuerwehrball der Feuerwehr Rosenau im Gasthaus Maurerwirt.



Edlbach 157,
4580 Windischgarsten

bauplanung - bauleitung
ING. SIEGFRIED

KNIEWASSER

BAUMEISTER

bm.kniewasser@aon.at

www.bm-kniewasser.at
Tel. 07562-8868, Fax 07562-8868-14, Mobilnr. 0664-1122550

DANKE DANKE

Für die freiwilligen Spenden bei den Haussammlungen!
Die Spenden sind sehr wichtig für die Feuerwehr, um neue Feuerwehrgeräte ankaufen zu können.

Für den musikalischen Hintergrund sorgten die Ennstaler Bergzigeuner und DJ Fips. Das Highlight des Abends war natürlich die Verlosung der Mitfahrgelegenheit mit unserem Rally-Staatsmeister Mundl Baumschlager.

Spannend erwartet wurde aber auch die Auflösung des Schätzspiels. Hierzu durften sich ein paar ausgewählte Kameraden in ihrem Feuerwehrkönnen beweisen: Sie mussten sich in eine „Einsatzkleidung“ stürzen und einen Schlauch aufrollen.

Herzlichen Dank an die Familie Halsmayr und ihre Helfer für die Bewirtung. Und natürlich auch allen, die unsere Veranstaltungen immer wieder so zahlreich besuchen. Erst mit unseren Gästen wird ein Fest ja zum Fest! Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn wir euch wieder begrüßen dürfen!



Was zählt, sind die Menschen.

www.sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



In den Garten, fertig, los!

Der Frühling kommt!
Darum möchten wir von der Kompostieranlage Spital am Pyhrn Ihnen rechtzeitig unsere altbewährten Produkte, aber auch unsere Neuentwicklungen näher bringen.

Nach wie vor bieten wir die Zustellung unserer Produkte und die Abholung von Grün- und Strauchmaterial, Wurzelstöcken und sämtlichem Altholz sowie einen Containerservice an.

Ab heuer ergänzen wir unser Angebot um eine fein gesiebte Blumenerde und regionalen Rindenmulch aus reiner Lärche.

Sollten Sie vorhaben in Ihrem Garten ein Hochbeet aufzustellen, beraten wir Sie gerne über die richtige Füllung für eine reiche und gesunde Ernte.

Bei Interesse steht ihnen Herr Bernhard Gradauer unter der Nummer 0699/81976958 oder

per Mail an berni.wirth@hotmail.com zur Verfügung. Oder kommen Sie einfach vorbei:

Montag, Mittwoch, Freitag:
08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:
09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

Neuigkeiten gibt es auch auf:
<http://www.kompostieranlage-spital.sta.io>

Die Rodler waren gut unterwegs

Die heurige Wintersaison war sehr lang und anstrengend. Es wurden vier Austria Cuprennen, die Staatsmeisterschaft, die Weltmeisterschaft und der große Preis von Europa gefahren!

Für die letzten zwei Großereignisse konnten sich die Rodler vom ASVÖ Rosenau-Edlbach bereits bei den Cuprennen qualifizieren. Thomas Sölkner, Andreas Sölkner, Martin Sölkner und Andreas Großbauer fuhren tolle Stockerlplätze ein. Auch bei der Staatsmeisterschaft belegten die vier alleamt vordere Plätze.

Bei der Weltmeisterschaft in Oberperfuss in Tirol Mitte Februar kämpften 120 Rodler um den Titel. Wegen eines schweren Sturzes konnte Martin Sölkner nicht an den Start gehen. Aber

Thomas Sölkner, Andreas Sölkner und Andreas Großbauer brachten in ihren Klassen hervorragende Leistungen.

Beim Großen Preis von Europa in Südtirol forderte die anstrengende Saison ihren Tribut – nur noch Thomas Sölkner ging an den Start. Aber leider kam er mit der Kunsteisbahn nicht so gut zu recht wie die Südtiroler.

Wir sind trotzdem sehr stolz auf unsere guten Platzierungen und darauf, bei der Weltmeisterschaft dabei gewesen zu sein.

Herbert Sölkner, Sektionsleiter



Miteinander in Rosenau

Ich möchte hier über ein freudiges Ereignis berichten: Vor einigen Monaten machte sich ein junger Syrer aus der Millionenstadt Aleppo (extrem umkämpftes Kriegsgebiet) mit seiner schwangeren Frau und seinem 1 ½-jährigen Sohn auf den Weg in eine hoffentlich sichere Zukunft. Die junge Familie legte Tausende Kilometer zu Fuß zurück, bis sie nach Österreich kam. Nach mehreren Zwischenstationen fand sie in der Mühlreith ihre neue Heimat. Der Großvater wohnte dort schon seit einigen Monaten und die Freude über das Wiedersehen war groß. Am 01. Februar erblickte dann die kleine Sarah das Licht der Welt. Ihr großer Bruder Abdala ist sehr stolz und liebt seine süße Schwester.

Der junge Vater ist gelernter Krankenpfleger und würde nach Erhalt eines positiven Asylbescheides natürlich sehr gerne diesem Beruf nachgehen, um für seine Familie eine Existenz aufbauen zu können.

Liebe Gemeindebürger, geben Sie dieser Familie und den anderen Flüchtlingen bitte die Chance auf ein besseres Leben. Machen Sie sich auch selbst ein Bild: Die Flüchtlinge sind sehr gastfreundlich und freuen sich über Besuch.

Flüchtlingsbetreuerin Brigitte Kreuzhuber



Auch im Flüchtlingsheim wurde Weihnachten gefeiert. Jede der drei Wohngruppen erhielt einen gespendeten Christbaum. Diese wurden von den Bewohnern und den freiwilligen Helfern gemeinsam geschmückt.



Ein erwachsener Flüchtling erhält pro Tag 5,50 Euro. Jeder, der Kinder hat weiß, dass das zum Beispiel für Windeln nicht reicht! Darum wurde bei der Raiffeisenbank Windischgarsten ein Spendenkonto unter den Namen „Flüchtlingsheim Mühlreith“ eröffnet. Die IBAN lautet: AT58 3449 1000 0007 3205 Ansprechpartner für dieses Konto ist Frau Brigitte Kreuzhuber. Von dem gesammelten Geld werden wirklich nur lebensnotwendige Dinge gekauft. Danke für Ihre Spende!



... und noch viel mehr ...

Weihnachtsfeier

Die Schüler hatten für die Weihnachtsfeier viel vorbereitet. Die 2. Klasse startete mit dem Lied „Advent“ und die 1. Klasse bezauberte mit dem „Lebkuchemann“, an dem die Kinder kräftig herumknabberten. Das Weihnachtsspiel der 3. und 4. Schulstufe war sehr besinnlich und traf den heutigen Zeitgeist. Wir freuten uns über die zahlreichen Besucher und die Büchergeschenke unseres Bürgermeisters Peter Auerbach. Zum ersten Mal durften wir mit unserem Weihnachtsspiel auch einen Beitrag zur Weihnachtsfeier der Firma Rohol leisten. Ein herzliches Dankeschön für die Einladung und die Bewirtung im Anschluss!

Faschingstreiben

Den Faschingsdienstag feierten wir mit Modenschau, Tänzen und Liedern in der Schule. Anschließend machten wir einen Umzug durch den Ort, bei dem uns zahlreiche „große“ Narren begleiteten. Vom Elternverein wurden wir mit Faschingskräpfen verwöhnt und auch am Bauhof und bei der Versicherung gab es allerlei zu naschen und zu trinken. Den Abschluss feierten wir im Gasthaus Maurerwirt. Wir möchten uns für alles sehr herzlich bedanken.

Schikurs auf der Wurzeralm
Auch heuer freuten sich alle

Kinder und Lehrerinnen wieder auf den Schikurs. Die Wetterbedingungen waren wie bestellt und Neuschnee sorgte für ideale Pistenverhältnisse. Durch die gute Zusammenarbeit mit der „Schischule Wurzeralm Peter & Stefan“ war es möglich, alle Kinder nach ihrem Können in Gruppen einzuteilen und optimal zu fördern. Den krönenden Abschluss bildete wie immer das Schirennen, das heuer ohne einen einzigen Sturz über die Bühne ging. Bei der Siegerehrung wurde jedes Kind mit einer Medaille, einer Urkunde und Süßigkeiten belohnt. Die Freude der jungen Schifahrer hat gezeigt, wie wertvoll die Wintersportwoche ist und wie gut Sport Körper und Seele tut.

VD Gisela Pernkopf



**SANITÄR
HEIZUNG
KLIMATECHNIK**

Berger

Dambach 46
A-4581 Rosenau / Hengstpaß
Tel. + Fax: 07562 / 20788
Mobil: 0664 / 1210990
berger.installationen@aon.at



SPORT VOLKSSCHULE

ROSENAU AM HENGSTPAß



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben



Gesunde Gemeinde
Rosenau am Hengstpaß



Veranstaltungen

Termine

Am 17. Februar fand die Fackelwanderung der Gesunden Gemeinde statt. In gemütlicher Runde marschierten wir vom Kirchenvorplatz aus durch Rosenau. Beim Gasthaus Maurerwirt ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



Das sind die neuen Meister

Am Samstag, 23. Jänner 2016 kämpften wieder zahlreiche Teilnehmer um den Titel des Rosenauer Ortsmeisters im Eisstockschießen. Der Austragungsort war dieses Jahr die neu errichtete und vereiste Sportanlage in Rosenau. Trotz des schlechten Wetters traten 13 Moarschaften zum Wettkampf an.

Der Titel ging an die Moarschaft „d’ Jaga“, bestehend aus Wolfgang Eibl, Wolfgang Benedetter, Hermann Petroczy und Fred Senegacnik. Auf den 2. Platz schafften es die Ortsmeister von 2015, die „Stock-Snipers“, dicht gefolgt von den „Mühlreith“.

In der Damenwertung siegten die „Gefährlichen 4“, bestehend aus Bettina Gösweiner, Melanie Wurmhöringer, Melanie Auerbach und Daniela Bojko. Den 2. und 3. Platz sicherten sich die „Gastro-Haserl“ und die „Anonymen“.

Es gab tolle Sachpreise zu gewinnen und dank der großzügigen Tombola-Spenden vieler Firmen gingen auch die weiter hinten platzierten Moarschaften nicht mit leeren Händen

nach Hause. Ein Dank gilt auch der Familie Halsmayr vom Gasthaus Maurerwirt, wo die Siegerehrung durchgeführt wurde. Und natürlich geht noch ein großer Dank an die zahlreichen Helfer rund um die Veranstaltung. Schee war’s!



d’ Jaga



Gefährliche 4

**IN VERSICHERUNGSFRAGEN
FÜR SIE DA.**

KUNDENSERVICESTELLE ROSENAU
Peter AUERBACH, Mobil: 0664/601 39-65713
Kerstin AUERBACH, Mobil: 0664/601 39-65715
Silvia BRUNTHALER, Mobil: 0664/601 39-65712

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Faschingsroas 2016

Am 06. Februar war es wieder so weit – die Närrinnen und Narren waren los in Rosenau!

Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich alle Teilnehmer der Faschingsroas am Bauhof und dann ging es laut lärmend am Schulgebäude vorbei zum Fun Court. Dort hatten der Sträfling

Maria Benedetter und ihre Helfer bereits die Stationen des Spaßparcours vorbereitet: Scheibtruhen-Rennen, Dosenrückwärts-Schießen, Ball-im-Eimer-fangen, Tandem-Langlaufen, Trinken, Tellerrutschen und Krapfen-ohne-Hand-essen. Alle waren mit Eifer dabei und hatten eine Menge Spaß.

Bei der anschließenden Siegerehrung im Gasthaus Maurerwirt ging die Party weiter und nicht nur die Kinder waren von den vielen Spielen, die die unermüdlichen Animatoren vorbereitet hatten, begeistert.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen und mitgemacht haben!



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

**BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER
BAUSTOFFE**

ING. ROLAND
KRETSCHMER
4580 WINDISCHGARSTEN TEL.: 07562/5306

PREISINGER
Weingenuß vom Wagram

www.preisinger-wagram.at
Tel. & Fax.: 02279 3429

Regelmäßige Hauszustellung in Rosenau



Lernen Sie helfen!

Die Gesunde Gemeinde organisiert einen Erste-Hilfe-Kurs mit 16 Stunden. Der Kurs kommt ab 15 Personen zustande. Bei Interesse bitte bis spätestens 08. April 2016 am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 07566/255 anmelden.

Kursstart: Donnerstag, 21. April 2016, 19:00 Uhr
 Kursort: Schulungsraum der FF Rosenau
 Preis: 60 Euro pro Person



Gesunde Gemeinde
 Rosenau am Hengstpaß



FLOHMARKT

beim Gasthaus Schaffelmühle
 Bei jeder Witterung! - Tel.: 07562/7111

Sonntag, 24. April 2016
 7.00 bis 14.00 Uhr

Grillhendl - Bauernkrupfen - super Most
 schöner Gastgarten - weltbestes Speckbrot

Rebhandl

Wir sind gerne für Sie da!

Taxi, Ausflüge, Krankentransporte
 mit Kassenverrechnung ...

Tel: (07562) 5339

Das Wandertaxi ist unterwegs

435 Windischgarsten - Rosenau (- Hengstpaß)

	Montag-Freitag						Samstag				Sonntag, Feiertag			
	08	Z1	08	Z1	08	08	08	Z1	08	Z1	08	Z1		
aus R. Lenz/Dobau (140)	8:27	10:25	10:25					8:27	10:25	10:25			8:27	10:25
Windischgarsten Bahnhof	8:25	10:25	10:25	13:05	13:05	15:25	17:30	8:25	10:25	10:25	13:05	13:05	8:25	10:25
aus R. Kriehuber (1430)				13:00	13:00									
aus R. Niederwieser (1431)	8:20			12:58	12:58	15:00	17:25	8:20			12:58	12:58	8:20	
aus R. Liezen (SOW 911)	8:07			13:00	13:00	15:03	17:16	8:07			13:00	13:00		
Windischgarsten Kirchenplatz	8:27	10:27	10:27	13:07	13:07	15:27	17:32	8:27	10:27	10:27	13:07	13:07	8:27	10:27
Windischgarsten Straßenmeister	8:29	10:29	10:29	13:09	13:09	15:29	17:34	8:29	10:29	10:29	13:09	13:09	8:29	10:29
Windischgarsten Schaffelmühle	8:30	10:30	10:30	13:10	13:10	15:30	17:35	8:30	10:30	10:30	13:10	13:10	8:30	10:30
Rosenau a Hengstpaß Schneckenstr.	8:32	10:33	10:33	13:12	13:12	15:33	17:38	8:33	10:33	10:33	13:12	13:12	8:33	10:33
Rosenau a Hengstpaß Kirche	8:34	10:34	10:34	13:14	13:14	15:34	17:39	8:34	10:34	10:34	13:14	13:14	8:34	10:34
Rosenau a Hengstpaß Bahnhof	8:35	10:35	10:35	13:15	13:15	15:35	17:40	8:35	10:35	10:35	13:15	13:15	8:35	10:35
Hengstpaß Passhöhe	8:45		10:45		13:25			8:45		10:45		13:25	8:45	10:45

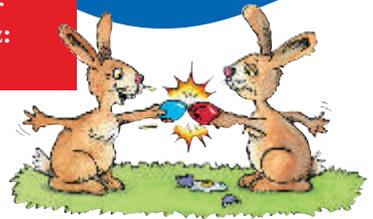
20 Rufbus: Tel. +43 664 90 7 60 20, Fahrtenmeldung mindestens 30 Min vor Bus-Abfahr von der ersten Haltestelle.
 Beschränkte Sitzplatzanzahl, Betrieb durch Fa. Rebhandl, Roßbitten.
 vom 01.05. bis 26.10. (Sommerzeit) am 24. und 21.12. Verkehr wie an Samstagen außerhalb der Sommerzeit.
 bis 30.04. und ab 27.10. (Winterzeit)
 schulfreie Zeiträume (Tage) in DO (2016): 24. Dez 2015 bis 06. Jan 2016, 15. Feb. bis 21. Feb., 19. März bis 29. März, 04. Mai, 14. Mai bis 17. Mai, 09. Juli bis 11. Sep., 02. Nov 2016

435 (Hengstpaß -) Rosenau - Windischgarsten

	Montag-Freitag						Samstag				Sonntag, Feiertag			
	08	Z1	08	Z1	08	08	08	Z1	08	Z1	08	Z1		
Hengstpaß Passhöhe			10:50		13:25					10:50	13:25	17:10	10:50	17:10
Rosenau a Hengstpaß Bahnhof	8:00	11:00	11:00	13:33	13:33	15:35	17:20	8:00	11:00	11:00	13:33	13:33	8:00	17:20
Rosenau a Hengstpaß Kirche	8:01	11:01	11:01	13:35	13:35	15:36	17:21	8:01	11:01	11:01	13:35	13:35	8:01	17:21
Rosenau a Hengstpaß Schneckenstr.	8:02	11:02	11:02	13:37	13:37	15:37	17:22	8:02	11:02	11:02	13:37	13:37	8:02	17:22
Windischgarsten Schaffelmühle	8:05	11:05	11:05	13:40	13:40	15:40	17:25	8:05	11:05	11:05	13:40	13:40	8:05	17:25
Windischgarsten Straßenmeister	8:06	11:06	11:06	13:41	13:41	15:41	17:26	8:06	11:06	11:06	13:41	13:41	8:06	17:26
Windischgarsten Kirchenplatz	8:08	11:08	11:08	13:43	13:43	15:43	17:28	8:08	11:08	11:08	13:43	13:43	8:08	17:28
aus R. Liezen (SOW 911)	8:22			14:09	14:09	16:11	17:33	8:22			14:09	14:09		
Windischgarsten Bahnhof	8:10	11:10	11:10	13:45	13:45	15:45	17:30	8:10	11:10	11:10	13:45	13:45	8:10	17:30
aus R. Lenz/Dobau (140)		11:40	11:40	13:45	13:45	15:45	17:40		11:40	11:40	13:45	13:45		17:40
aus R. Seibitz (140)	8:21			14:10	14:10	16:12	17:10	8:21			14:10	14:10		17:10

20 Rufbus: Tel. +43 664 90 7 60 20, Fahrtenmeldung mindestens 30 Min vor Bus-Abfahr von der ersten Haltestelle.
 Beschränkte Sitzplatzanzahl, Betrieb durch Fa. Rebhandl, Roßbitten.
 vom 01.05. bis 26.10. (Sommerzeit) vom 13.12.2015 bis 03.04.2016, 01.05. bis 26.10.2016 und 03.12. bis 10.12.2016
 bis 30.04. und ab 27.10. (Winterzeit)
 schulfreie Zeiträume (Tage) in DO (2016): 24. Dez 2015 bis 06. Jan 2016, 15. Feb. bis 21. Feb., 19. März bis 29. März, 04. Mai, 14. Mai bis 17. Mai, 09. Juli bis 11. Sep., 02. Nov 2016

Erreichbarkeit
der Ärzte über
das Rote Kreuz:
07582/141



**Das Gemeindeteam
wünscht allen Bürgern
ein frohes Eierpecken!**

Müllabfuhr:



(4) = auch
4-wöchentlich

Die Ärzte sind an Sonn- und
Feiertagen nur noch über den
Ärztendienst zu erreichen!
Wochentags:

Dr. Brandstetter 07562 / 8844

Dr. Grassner 07564 / 5555

Dr. Klinglmair 07562 / 5300

Dr. Marberger-Mark 07562 / 5301

April Mai Juni

1 Fr	1 So Staatsfeiertag	1 Mi
2 Sa	2 Mo	2 Do
3 So	3 Di	3 Fr
4 Mo	4 Mi	4 Sa
5 Di	5 Do Christi Himmelfahrt	5 So
6 Mi	6 Fr	6 Mo
7 Do	7 Sa	7 Di
8 Fr	8 So	8 Mi
9 Sa	9 Mo	9 Do
10 So	10 Di	10 Fr
11 Mo	11 Mi	11 Sa
12 Di	12 Do	12 So
13 Mi	13 Fr	13 Mo
14 Do	14 Sa	14 Di
15 Fr	15 So Pfingstsonntag	15 Mi
16 Sa	16 Mo Pfingstmontag	16 Do
17 So	17 Di	17 Fr
18 Mo	18 Mi	18 Sa
19 Di	19 Do	19 So
20 Mi	20 Fr	20 Mo (4)
21 Do	21 Sa	21 Di
22 Fr	22 So	22 Mi
23 Sa	23 Mo (4)	23 Do
24 So	24 Di	24 Fr
25 Mo (4)	25 Mi	25 Sa
26 Di	26 Do Fronleichnam	26 So
27 Mi	27 Fr	27 Mo
28 Do	28 Sa	28 Di
29 Fr	29 So	29 Mi
30 Sa	30 Mo	30 Do
	31 Di	

Zeichnungen: Doris Kisler-Krauss (Müllauvo)

26. März
 sternest-
suche

7. Mai
Muttertagsfeier

8. Mai
Wallfahrt
nach Frauenberg

11. Juni
Mittags-
tisch

12. Juni
Vatertagsfeier

21. Juni
Sonnwend-
feier

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Rosenau am Hengstpaß
Herstellung: Gemeinde Rosenau/HP,
Petra Pernkopf
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Auerbach

Nächster Erscheinungstermin:
30. Juni 2016
Redaktionsschluss: 10. Juni 2016

Kontakt: Gemeinde Rosenau/HP
Petra Pernkopf
Tel. 07566/255-16
pernkopf@rosenau.ooe.gv.at

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Klein, aber oho!

Der April macht was er will!
Das Wetter kann sich im launischen Monat
mehrmals täglich ganz schnell ändern.
Aber wenn du dir gut merkst, was die
Wolken dir verraten, kannst du dich für
jedes Wetter gut rüsten!



Zwei Engel
fliegen durch
den Himmel und
unterhalten sich:
„Sag mal, weißt du wie
morgen das Wetter wird?“
„Ich glaub wolzig.“
„Gut, dann können wir uns
endlich mal wieder
hinsetzen!“



Feder- oder Schleierwolken

Am Himmel sieht es aus, als hätte die
Wetterhexe mit ihrem Besen Wolken gekehrt.
Noch ist das Wetter schön. Aber die Luft wird
dunstiger. Schlechtwetter kündigt sich an!



Schäfchenwolken

Wenn die Wolken wie eine Schafherde aussehen,
dann ist das nur der „böse Wolf“ im Schafspelz!
Denn der friedliche Anblick täuscht:
Es ist Schlechtwetter im Anzug.



Regenwolken

Wenn uns eine dunkle Wolkendecke die Sicht auf
die Sonne versperrt, gibt es bald Regenwetter.
Also Regenschirm auf jeden Fall in der Nähe
behalten.



Quellwolken

Sie entstehen, wenn sich die „normalen“
Haufenwolken zusammenballen. Quellwolken
sind ein Zeichen dafür, dass sich ein Gewitter
zusammenbraut.